

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1972)
Heft: 2

Artikel: Trevira nun auch als Teppichfaser in der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794660>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trevira[®] nun auch als Teppichfaser in der Schweiz

Die moderne Farbpalette der Teppichqualität «perlstar» aus 100% Trevira[®].

The modern colour card for "perlstar" carpets in pure Trevira[®].

Die unregelmässige Oberfläche des neuen «perlstar»-Teppichs lässt Licht und Schatten freies Spiel.

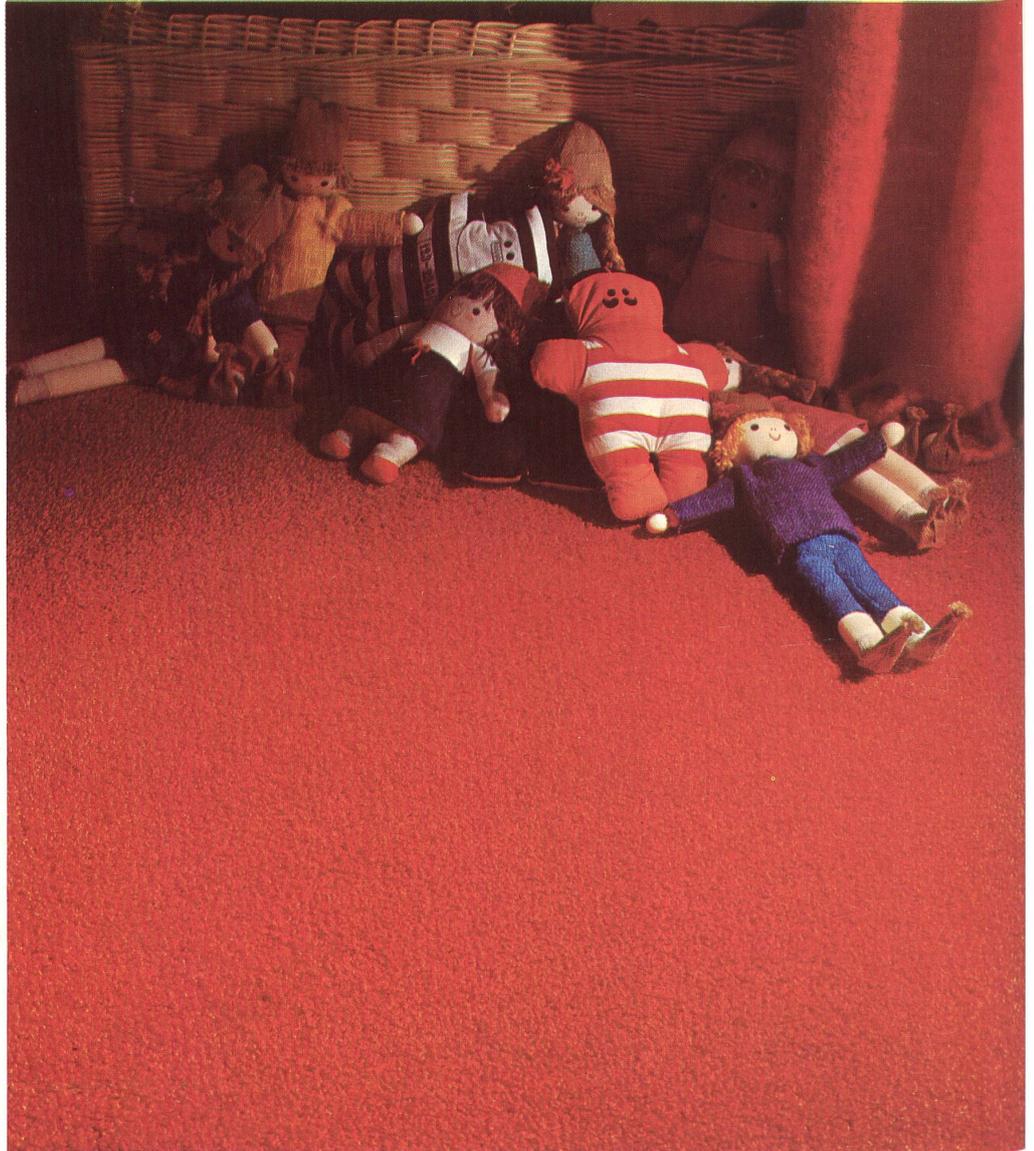
The irregular surface of the new "perlstar" carpets gives free rein to light and shade effects.

La carte de coloris modernes des tapis en qualité «perlstar», pur Trevira[®].

La moderna tavolozza di colori dei tappeti «perlstar», di puro Trevira[®].

La surface irrégulière de ce nouveau tapis «perlstar» favorise les jeux de lumière et d'ombre.

La superficie irregolare del nuovo tappeto «perlstar» permette un libero gioco di luci e ombre.



Es ist eigentlich erstaunlich, dass sich Polyesterfasern — sonst im Heimtextilensektor sehr verbreitet — bei den europäischen Teppichherstellern noch nicht recht durchsetzen konnten. Ihre spezifischen Eigenschaften riefen auf diesem Gebiet gewisse Vorbehalte hervor, da ihr Einsatz nicht so vielseitig genannt werden kann wie derjenige von Polyamidfasern. Nach den vorgenommenen Modifizierungen wurden jedoch in Amerika 1970 bereits 17% Polyesterfasern zur Teppichfabrikation verwendet, hingegen in Deutschland bloss deren 3%. Dies resultiert wohl daher, dass in den USA die langflorigen Teppiche (Shags), für die sich Polyesterfasern besonders gut eignen, eine bedeutend grössere Beliebtheit erlangt haben als in Europa. Langsam wird nun aber auch hier die Verwendungsmöglichkeit erkannt. Mit der bauschigen Fülligkeit, die ein gutes Deckvermögen gestattet, ergeben die fixierten Garne und Zwirne farbechte und pflegeleichte Langflor- und Kräuselveloursteppiche, die ein Minimum von nur 0,4% Feuchtigkeit aufnehmen.

Die Teppichfabrik *Stamm AG* in Eglisau hat nun als erstes Schweizer Unternehmen eine Trevira-Teppichqualität auf den Markt gebracht, die sich «Stamflor-perlstar[®]» nennt. Mit seinen 10 modernen, teils leuchtenden

Farben verbreitet der getuftete Kräuselveloursteppich eine ausgesprochen behagliche Wohnlichkeit für gehobene Ansprüche im modernen Interieur. Flächenstabil und verrottungsbeständig, mit einem hochklassigen Teppichträger aus einem Trevira[®]-Gittergewebe, wird dieser komfortable Teppichboden mit seiner originell unregelmässigen Oberfläche, auf der Licht und Schatten spielen, rasch auch das Interesse des aufgeschlossenen Innenarchitekten- und Dekorateurs wecken. Bis 4,2 Meter breit und schnittfest eignet sich diese Qualität ebenso als rund oder eckig geschnittener Auflegeteppich, um in einem grossen Raum besondere Farbakzente zu setzen.